

Freude

Der lieblichste Ausbruch, der aus dem Herzen bricht,
ist ein weggeworfener Stein des Lachens, der einen Unvorbereiteten
vermauerten Menschen trifft.
Was er mit ihm macht, zeigt sein anschließendes Gesicht.

Aufgehoben

Die Steine als Unterlage,
auf dem der müde Körper ruht.
Ängstliche, wütende Blicke, zerstrittende,
demonstrieren Feindschaft.
In seinen Händen haltend ein Butterbrot, das er vom Erdboden erhebt, zum Munde führt.
Jeder Krümel daraus, Erinnerung.
Die Kündigung des Arbeitsplatzes, nachfolgend die Wohnung.
Die Aufgehobene Aufenthaltsgenehmigung.
Zwei Polizisten, beugen sich über ihm.
Tragen ihn unter Buhrufe und Belustigung davon.
Zurück bleibt ein Fleck Krümel,
die der Wind verweht.

Der Zeitpunkt, explodierend, erschütterlich zugleich.
Ruinen sind Zeugen der Zeit.
Menschen trauerten, wie Freund und Feind.

"Schreibe das Wort Frieden auf!"
Hast du dann Frieden"?!
"Schreibe Krieg auf"
"Hast du Krieg"?!
Die Lebenssituationen sind dahin führend,
das sich das Wollen dahinter versteckt.
"Ob es sich erfüllt, dient dem Zweck "Frieden" Raum zu geben.
Wie jetzt, indem Ich Worte des Friedens und Krieges zusammen bringe.

© Raimund